

Dein gewähltes Modell

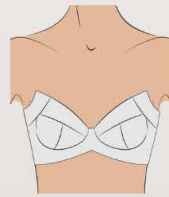
1.

Wähle das Badeoberteil anhand deiner Maße aus.



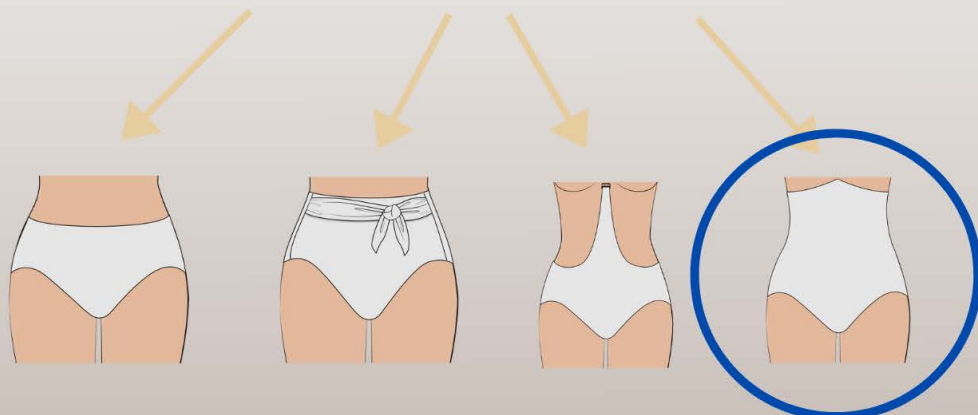
2.

Optional kannst du BH-Schalen/Cups in dein Badeoberteil einnähen.
Wähle die passenden Cups für dein Badeoberteil aus.



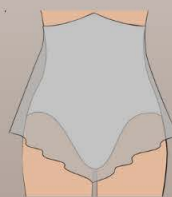
3.

Wähle ein Badeunterteil aus.



4.

An das Badeoberteil kann ein Rockteil genäht werden.
Zusammen mit einem Badeunterteil entsteht ein Badekleid.



Anleitung **Conny** Badeanzug-Höschen

Conny Badeanzug Unterteil Körpermaße

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Taillenumfang	62	66	70	75	80	85	90	95	101,5	108
Hüftumfang	86	90	95	99	104	108	113	117	123,5	130

Bei den Maßen dieser Tabelle handelt es sich um Körpermaße.

Das Schnittmuster hat gegenüber den Körpermaßen eine Minusweite von 10%, um die Dehnung des Lycras zu berücksichtigen.

Stoffempfehlung:

Badelycra mit 15 – 20 % Elasthananteil und Raumgewicht von mindestens 180gr/qm (optimal ist 220gr/qm)

Weitere Nähzutaten:

Gummiband (7 – 8mm Breite)

Stoffverbrauch bei einer Stoffbreite von 1,40 m

Stoffverbrauch Conny Badeanzug Unterteil hoher Beinausschnitt

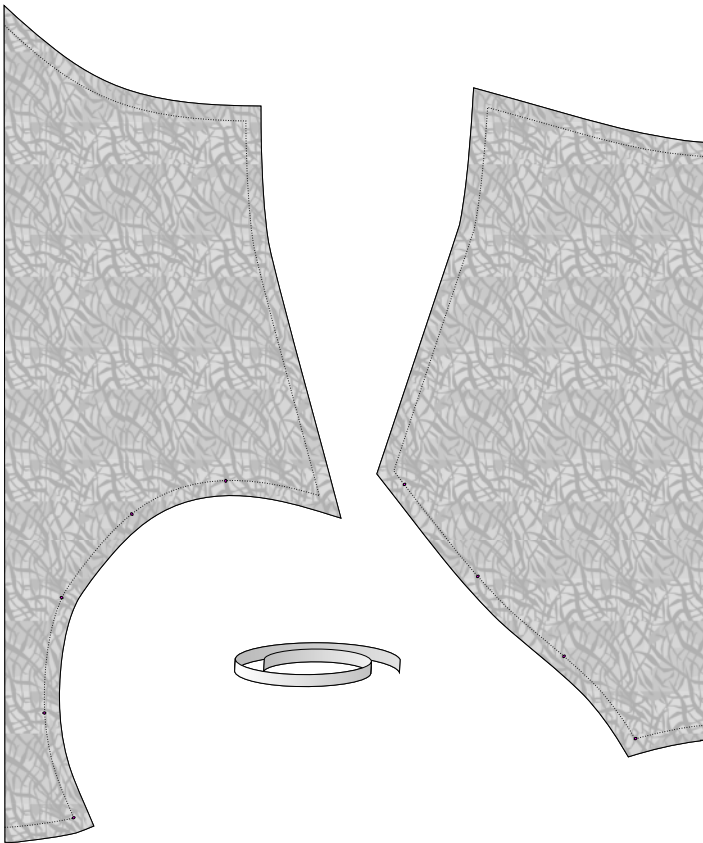
	1 - 3	4 - 7	8 - 10
Lycra (B x H)	82 x 56cm	96 x 57cm	112 x 58cm
Gummiband 8mm br.	1,10m	1,30m	1,55m

Stoffverbrauch Conny Badeanzug Unterteil flacher Beinausschnitt

	1 - 3	4 - 7	8 - 10
Lycra (B x H)	90 x 56cm	104x 57cm	118 x 58cm
Gummiband 8mm br.	1,20m	1,45m	1,60m

Rechte
Stoffseite

Linke
Stoffseite



Vorder - und Hinterhöschen je 1 x im Bruch schneiden.

Zusätzlich wird Gummiband (7 - 9mm breit) für die Beinausschnitte und die obere Kante benötigt.

Vorbereitung:

Das Gummiband am Beinausschnitt wird gedehnt aufgenäht.

Da die Stärke der Dehnung variiert (über den Po z.B ist die Dehnung stärker), gibt es als Nähhilfe, um eine korrekte Verteilung der Dehnung sicherzustellen, Markierungen für den Beinausschnitt .

Die Markierungspunkte auf die Nahtzugabe von Vorder- und Hinterhöschen übertragen.

Hinweise zu den Nähten:

Alle Nähte müssen elastisch verarbeitet werden.

Wird eine Overlock benutzt, sollte die Stichbreite auf dem Maximum sein.

Auch die Stichlänge sollte nicht zu klein gewählt werden, da sich die Nähte sonst wellen.

Lycra muss nicht versäubert werden, daher lässt es sich auch gut mit einer normalen Nähmaschine verarbeiten.

Hier sollte ein leichter Zickzackstich gewählt werden.

Bei mir hat sich eine Stichlänge von 2,5 und eine Stichbreite von 1,5 als optimal erwiesen.

Bei besonders beanspruchten Stellen die Naht während des Nähens etwas gedehnt halten.

Der Füßchendruck sollte nicht zu hoch sein.

Unbedingt Jersey-Nadeln benutzen.

